

Informationsblatt

für Eltern und Schülerinnen/Schüler über den Inhalt und die Aufnahme in die

Fachoberschule – Fachrichtung Wirtschaft –

1. Ziel des Bildungsgangs

Die einjährige Fachoberschule führt nach abgeschlossener Berufsausbildung zur allgemeinen Fachhochschulreife. Voraussetzung für die Aufnahme ist außerdem der Mittlere Schulabschluss.

2. Berechtigungen

Das Zeugnis der Fachoberschule berechtigt zum Studium an den Fachhochschulen in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland.

Auf dem Abschluss der Fachoberschule aufbauend ist es möglich, durch den erfolgreichen Besuch einer Berufsoberschule (z.B. in Neumünster, Elmshorn, Itzehoe, Lübeck oder Kiel) ein fachgebundenes Hochschulstudium bzw. (durch Belegung einer zweiten Fremdsprache) ein allgemeines Hochschulstudium aufzunehmen.

3. Unterrichtsfächer (Änderungen vorbehalten)

Der Ausbildungsgang dauert ein Schuljahr mit wöchentlich 33 Unterrichtsstunden nachfolgender Stundentafel:

Lernbereich / Fächer	Wochenstunden
<u>Fachrichtungsbezogene Unterrichtsfächer</u>	(15)
Wirtschaftslehre	4
Rechnungswesen	4
Informationstechnik	2
Physik	3
Chemie	2
<u>Fachrichtungsübergreifende Unterrichtsfächer</u>	(18)
Deutsch	4
Englisch	4
Mathematik	4
Wirtschaft/Politik	2
Religion oder Philosophie	2
Sport	2
<hr/>	
Insgesamt:	33

4. Prüfung

Der Bildungsgang schließt mit einer Prüfung ab. Schriftliche Prüfungsfächer sind die Fächer Deutsch, Mathematik, Englisch und Wirtschaftslehre.

5. Aufnahmebedingungen und Empfehlungen

In die einjährige Fachoberschule kann aufgenommen werden, wer zum Schuljahresbeginn die folgenden Aufnahmevoraussetzungen erfüllt:

- schulische Aufnahmevoraussetzungen ist der Mittlere Schulabschluss.
- berufliche Aufnahmevoraussetzung ist der Abschluss eines mindestens zweijährigen einschlägigen Ausbildungsberufes im Bereich Wirtschaft / Verwaltung

Verfügt der Bewerber zum Zeitpunkt der Anmeldung noch nicht über die notwendigen Zeugnisse (weil z. B. die vorangegangene Ausbildung noch nicht abgeschlossen ist), so ist das letzte Halbjahreszeugnis der beruflichen Schule und ggf. das Zeugnis über die abgelegte Zwischenprüfung im Rahmen der Berufsausbildung einzureichen.

Für Bewerber, die längere Zeit keinen Englischunterricht hatten, ist ein Vorschaltkurs in Englisch empfehlenswert. Im Februar und September beginnen in der Volkshochschule Norderstedt entsprechende Kurse.

6. Auswahlgrundsätze

Für die Aufnahme sind maßgebend:

- die Noten in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch in dem Zeugnis, das den Mittleren Schulabschluss ausweist
- die Noten in zwei den Berufsschulunterricht bestimmenden Theoriefächern bzw. Lernfeldern des Berufsschulabschlusszeugnisses oder
- die Noten in zwei vergleichbaren Fächern einer schulischen Berufsausbildung

7. Anmeldung

Für das nach den Sommerferien beginnende Schuljahr (Unterrichtsbeginn ist nach den Ferien) müssen Anträge für die Aufnahme bis Ende Februar eingereicht werden. Es findet dann ein erstes Auswahlverfahren statt. Spätere Bewerbungen können im Nachrückverfahren berücksichtigt werden.

Der Anmeldung sind beizufügen (bitte nicht in Klarsichthüllen!):

- tabellarischer Lebenslauf
- eine Kopie des Zeugnisses, das den Mittleren Schulabschluss ausweist oder eines
- eine Kopie des Berufsschul(abschluss)zeugnisses
- eine Kopie des Ausbildungsabschlusszeugnisses
- ein am PC ausgefülltes Anmeldeformular mit Lichtbild

Die Bewerberinnen/Bewerber werden nach Abschluss des evtl. notwendigen Auswahlverfahrens über eine Aufnahme oder Nichtaufnahme sowie einen ggf. stattfindenden Mathematikvorkurs schriftlich informiert. Dies geschieht voraussichtlich bis Ende März. Wir bitten Sie, bis zu diesem Zeitpunkt von telefonischen Anfragen auch an unser Schulbüro abzusehen.

8. Hinweis

Bei zu geringen Anmeldezahlen behält sich das BBZ Norderstedt vor, den Schulplatz rechtzeitig vor Beginn des Schuljahres abzusagen.